N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Montag, den 18. Dezember 2023 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tux in Lanersbach Nr. 470.

Beginn: 20 Uhr 00 Ende: 22 Uhr 39

Anwesende:

Bürgermeister Simon Grubauer
Bgm.Stv. Vitus Gredler
GV Hermann Egger
GVin Alexandra Peer
GV Willi Schneeberger
GR Walter Bertoni
GR Wilfried Erler, MSc
EGR Rupert Fankhauser statt GR Franz Geisler
GR Alfred Pertl
GR Josef Scheurer
GR Christopher Stock
EGR Franz-Josef Geisler, Vlb. 247 statt GRin Jasmin Wechselberger
GR Peter Widmoser

Zuhörer: 5
ab 21 Uhr 38: keine

Entschuldigt: --- Nicht entschuldigt: ---

Schriftführer: Alfred Bidner

T a g e s o r d n u n g :

1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23. Oktober 2023
2) Voranschlag und Vorhaben 2024: Vorstellung und Beratung
3) Energieversorgung: Vergabe PV-Anlage (Dach) Mittelschule
4) Feuerwehr Tux: Beratung über Vergabe Löschfahrzeug mit Allradantrieb
5) Ausschuss für Straßen, Wasser und Kanal: Vorlage des Sitzungsprotokolls vom 29.11.2023
6) Grundangelegenheit: Vorlage Planurkunde Vermessung Ebenbichler ZT GZ 112982/23 vom 05.10.2023 – Abtretungen im Bereich Geislweg von Josef Geisler, Franz Geisler und Andreas Fankhauser an das Gst 1385/2 (Öffentl. Gut - Geislweg)
7) Ausschuss für Umwelt und Energie (inkl. Müll): Vorlage der Niederschrift vom 13.12.2023
8) Familienfreundliche Gemeinde: Vorlage Protokoll Workshop vom 28.11.2023
9) Berichte des Bürgermeisters
10) Anfragen, Anträge und Allfälliges

Erledigung:

Bürgermeister Simon Grubauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Zu Punkt 1)

Das Protokoll der Sitzung vom 23. Oktober 2023 wird vorgelegt und sodann einstimmig genehmigt.

GV Hermann Egger, GV Willi Schneeberger, GR Alfred Pertl, GR Christopher Stock und EGR Rupert Fankhauser haben an der Sitzung am 23.10.2023 nicht teilgenommen und sind daher nicht stimmberechtigt.

Zu Punkt 2)

Im Jahr 2024 wird ein Rückgang der Abgabenertragsanteile von Eur 180.000,00 prognostiziert. Gleichzeitig steigen die Ausgaben etwa im Sozialbereich wieder deutlich an. Die allgemeine Teuerung trifft auch die Gemeinde in allen Bereichen, die Energiekosten bleiben vermutlich auf hohem Niveau.
Einmalige Ausgaben 2024 (> Eur 50.000,00):

LWL Ausbau Lbch > Madseit, Schöneben	339 000,00	*Ausbau damit großteils abgeschlossen*
Instandsetzung Gemeindewege	300 000,00	
Wandlawine	237 500,00	
FW Löschfahrzeug	145 000,00	*2025 Rest: 365 000,00 (abzgl. Förderung)*
Bachverbauungen	138 000,00	*Tuxegg-/Entalbach; Niklasbach-Bruchbach*
Umlage BHK Schwaz	135 500,00	*bisher: 79 000,00*
Sanierungen Tuxbach	110 000,00	*Staffelstrecke Lbch., Bereich Hoserbrücke*
Wasserleitung Untere Zette	100 000,00	
Photovoltaik Projekte	80 000,00	*MS u. KiGa, (ohne Förderungen)*
Sanierung Tennisplatz	80 000,00	*Zuschuss*
Sanierung Schwimmbad Finkenberg	80 000,00	*Zuschuss*
Projektierung Widum-Vereinshaus	80 000,00	*ohne Föderungen*
Notstromversorgung Gemeindeamt	65 000,00	*115 000,00 - Förderung: 50 000,00*
Umbau Volksschulraum	55 000,00	
FW Manschaftstransportfahrzeug	55 000,00	
Spielgeräte Spielplätze	50 000,00	
Instandhaltung Bauhofgebäude	50 000,00	
Radweg Mayrhofen > Hintertux	50 000,00	*lfd. in den nächsten Jahren*
Notweg Mösern	45 000,00	*2023: 50 000,00*

Das Einsatzzentrum ist Großteils fertiggestellt. Es wird derzeit die Endabrechnung durchgeführt. Die Restfinanzierung von Eur 910.000,00 muss durch Darlehenszuzählung finanziert werden, Mittel aus dem laufenden Haushalt sind dafür nicht vorhanden. Geplante Kanalerschließungen und Erweiterungen/Erneuerungen der Wasserleitung werden um ein weiteres Jahr verschoben. Der Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) steigt aufgrund gestiegener Zinsen und Finanzierung Einsatzzentrum noch einmal auf voraussichtlich € 773.000,00 im Jahr 2024.

Es wird von einem positiven Rechnungsergebnis mit 31.12.2023 ausgegangen. Mit diesem werden die Ausgabenüberschreitungen 2024 abgedeckt.

Der Vorschlag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung soll nach Auflage in der Gemeinderatssitzung im Jänner 2024 erfolgen.

Zu Punkt 3)

Wie in der GR-Sitzung am 04.09.2023 beschlossen, wird die PV-Anlage für die Mittelschule Tux (Dach) im Rahmen einer Direktvergabe vergeben.

Angebote für die PV-Anlage wurden von folgenden 4 Unternehmen abgegeben und vom Büro ING-B geprüft:

1. Fa. EAE-Stöckl
2. Fa. LR-Photovoltaik
3. Fa. Revolta-Energietechnik
4. Fa. Stadtwerke Schwaz

Im Zuge der Angebotsprüfungen wurde das Angebot der Fa. Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz, in formaler, rechnerischer und fachtechnischer Hinsicht geprüft. Das Angebot erfüllt alle formalen und rechnerischen Anforderungen. Zudem entspricht es den technischen Erfordernissen und den gestellten Anforderungen.

Vergabevorschlag:
Basierend auf der sorgfältigen Angebotsprüfung schlägt das Büro ING-B Ingenieurbüro GmbH, den Auftrag an die Fa. Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz, zu einer geprüften Angebotssumme von € 72.023,45 netto inkl. 10% Nachlass und 5% Skonto zu vergeben.

Bgm. Grubauer berichtet weiters über die derzeit sehr guten Förderungen für PV-Anlagen, daher sollte angedacht werden, die PV-Anlage auch auf dem Kindergartendach gleichzeitig zu errichten.

Einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag wird lt. Vergabevorschlag an die Fa. Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, A-6130 Schwaz, vergeben und soll im Frühjahr 2024 zur Ausführung kommen. Vorbehaltlich der vorherigen Abklärung der Förderung wird die Erweiterung Kindergarten zu gleichen Konditionen (lt. Angebot) vergeben und soll zur Ausführung kommen.

Zu Punkt 4)

Der Bgm. berichtet einleitend, dass es sich um den Austausch eines 34 Jahre alten Fahrzeuges handelt. Es gibt es eine Zusicherung für eine gedeckelte Landesförderung von € 188.000,--.

Die Gemeinde Tux hat die Lieferung eines Löschfahrzeuges mit Allradantrieb und Ladebordwand LF-A im Wege eines offenen Verfahrens gem. BVergG 2018 ausgeschrieben. Rechtsanwalt Dr. Florian Legit wurde mit dem Vergabeverfahren beauftragt. Die einzigen beiden Bieter sind die Fa. Rosenbauer und Fa. Empl. Im Rahmen der durchzuführenden Eignungsprüfung beider Unternehmen war nunmehr festzustellen, dass durch das Unternehmen Fa. Empl die technische Leistungsfähigkeit nicht nachgewiesen wurde – dies trotz ausdrücklicher Aufforderung zur Verbesserung dieses Mangels. Sowohl nach dem Vergabegesetz als auch den gegenständlich zur Anwendung gelangenden Ausschreibungsbedingungen ist die Vorlage der Nachweise bei sonstigem Ausschluss verpflichtend. Eine zweite Verbesserungsmöglichkeit ist nach dem Vergabegesetz nicht zu gewähren, da der Bezug habende Verbesserungsauftrag an die Fa. Empl eindeutig und widerspruchsfrei ist.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat demzufolge im Sinne des BvergG 2018 wie folgt:

1. Ausscheiden des Angebotes der Firma Empl Fahrzeugwerk GmbH aus dem Vergabeverfahren „Lieferung Löschfahrzeug mit Allradantrieb und Ladebordwand LF-A Gemeinde Tux - offenes Verfahren" bekanntgemacht auf www.ankoe.at am 31.8.2023 Dokument-ID: 161142-00
2. Der Zuschlag ist sodann dem einzig verbleibenden Bieter, der Firma Rosenbauer Österreich GmbH, zu erteilen (Angebotspreis € 509.429,57 brutto).

Einstimmige Beschlussfassung.

Zu Punkt 5)

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Straßen, Wasser und Kanal vom 29.11.2023 wird vom Vorsitzenden, Hrn. Josef Scheurer, wie folgt vorgelegt und vorgetragen.

Anwesende:
Peter Widmoser, Walter Bertoni, Bgm. Simon Grubauer, Josef Scheurer
Entschuldigt:
Franz Geisler, Franz-Josef Geisler, Bauhofleiter Stefan Wechselberger

Folgende Punkte waren Gegenstand der Beratung und Beschlussempfehlung:

1. *Entschädigung für Grundabtretungen an Gemeindewege: Vorschlag Erhöhung Betrag von € 20,-- (seit Jahr 2006) auf € 30,-- je m².*
2. *Beratung über die Verordnung Ortstafeln.*
   Der Vorschlag der BH Schwaz beinhaltet u.a. die Entfernung zweier Tafeln.
3. *Allfälliges*

Zu Punkt 1.
Seit dem Jahr 2006 hat keine Erhöhung der Ablöse stattgefunden. Es wurde in Vergangenheit bereits öfter über eine Erhöhung gesprochen. Somit empfiehlt der Ausschuss eine Erhöhung von bisher € 20,-- auf € 30,-- je m². Ab GR-Beschluss sollen alle noch offenen und noch nicht abgerechneten oder ausbezahlten Grundabtretungen mit dem neuen Tarif entschädigt werden.

Zu Punkt 2.
Die aktuellen Ortstafeln werden anhand von Fotos begutachtet. Nach Besichtigung der Ortstafeln durch Hrn. Stefan Nöckl von der BH Schwaz, Abteilung Verkehr und Sicherheit, liegt ein Vorschlag über die Angleichung der Ortstafeln vor. Die Ortstafeln Hintertux (Badhotel Kirchler) und Geislweg (Barmerhof) könnten bei Bedarf entfernt werden.

Der Ausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung weiter damit befassen.

Zu Punkt 3.
Es wurde über den Ortskern Vorderlanersbach gesprochen sowie über die Parkplatzsituation.

Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen, der Umsetzung zu Punkt 1 wird die Zustimmung erteilt (Erhöhung Grundablöse auf € 30,-- / m²).
(Anm.: Auszug aus Niederschrift von GR Josef Scheurer übernommen=kursiv)

Zu Punkt 6)

Die Gemeinde Tux hat im Jahr 2022 die Gemeindestraße (Gst 1385/2 – Geislweg) im Bereich „Himmen- und Martlerhof saniert und teilweise verbreitert.

Nunmehr wurde die Endvermessung durchgeführt.
Der Teilungsplan der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH vom 05.10.2023, GZ 112982/23 wird vorgelegt.

Gegenständlich ergibt sich eine Abtretung aus Trennstück 1 von 20 m² aus Gst 838 und Trennstück 2 von 8 m² aus Gst .555 (Josef Geisler, Vlb. 190), aus Trennstück 3 von 6 m² aus Gst 858/2 und Trennstück 4 von 9 m² aus Gst 858/1 (Franz Geisler, Vlb. 189) und aus Trennstück 5 von 62 m² aus Gst 863/2 und Trennstück 6 von 122 m² aus Gst 864 (Andreas Fankhauser, Vlb. 187) an das Gst 1385/2 (EZ 204 KG Tux - Öffentl. Gut / Gemeinde Tux – Geislweg).

Der Bürgermeister berichtet ergänzend.

Als Entschädigung für die Grundabtretung hat der Wegausschuss in solchen Fällen einen Betrag von € 30,-- je m² vorgeschlagen (lt. GR-Beschluss vom 18.12.2023, TOP 5).

Der Antrag nach § 15 LTG wird nach Vorlage sämtlicher Freilassungserklärungen übermittelt.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Vermessungsplan - Planurkunde 112982/23 vom 05.10.2023 - sowie der Auszahlung des Entschädigungsbetrages lt. Grundteilungsplan (Teilungsausweis) für die Grundinanspruchnahme in Höhe von € 30,-- je m², das sind gesamt € 6.810,-- (für 227 m²), wird zugestimmt und der Bürgermeister bevollmächtigt, den Antrag zu unterfertigen.

Die Auszahlung erfolgt nach Zustellung des Grundbuchsbeschlusses.
Mit der Eintragung nach § 15 LTG. wird die Vermessung Ebenbichler ZT GmbH beauftragt. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde Tux.

Zu Punkt 7)

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie (inkl. Müll) vom 13.12.2023 wird von der Vorsitzenden, Fr. Alexandra Peer, vorgetragen.

Anwesende: Bgm. Simon Grubauer; Bgm.-Stv. Vitus Gredler, Christopher Stock, Willi Schneeberger, Wilfried Erler, Peter Widmoser, Walter Bertoni, Hermann Egger; Alexandra Peer
DI Gerald Arming, Mag. Traute Scheiber (Gewässer und Naturkunde), Mag. Bernhard Winklehner (Geologe)
Entschuldigt: Jasmin Wechselberger, Josef Scheurer

Folgende Punkte waren Gegenstand der Beratung und Beschlussempfehlung:

Bgm. Simon Grubauer gibt eine Übersicht und kurze Erklärung zum heutigen Thema: Vorgangsweise Wasserkraft Tuxbach; daher wurde der gesamte Gemeinderat zu dieser Sitzung eingeladen.

Mag. Traute Scheiber erklärt ihre Arbeit für die Machbarkeitsstudie:
Es gibt bestimmte Verordnungen, die eingehalten und Untersuchungen, die gemacht werden müssen, wie zum Beispiel: biologische Komponenten + nichtbiologische Grundlagen, Wasserchemie, Restwasserermittlung, Nachbildung von möglichem Restwasser und Wassertiefen, Gewässerökologie. Weiters erfolgt eine Elektrobefischung: hier erfolgt eine Erhebung, Messung und Wiegen der Fische; Profilaufnahmen werden erstellt; dies ist für die Wirtschaftlichkeit ausschlaggebend;
einige Probeentnahmen können von Jänner bis März gemacht werden, andere Untersuchungen erfolgen später und können nachgereicht werden wie zum Beispiel der Naturkundeteil (Untersuchungen über Pflanzen, Lebensräume und Kraftwerksstandort).
Grundsätzlich gibt es von ihrer Seite keinen Ausschlussgrund.

Geologe Mag. Bernhard Winklehner:
Sein Gutachten betrifft Stützmaßnahmen und eventuell auftretende Hangrutschungen, die berücksichtigt werden müssen.
Sein Fazit: es ist ein akzeptables Projekt – unbedenklich aus Sicht des Geologen; alles machbar;

DI Gerald Arming:
Er beantwortet viele Fragen:
Bezeichnung: Variante 4A – Juns Parkplatz Land bis Hinterangerbrücke taleinwärts; Kostenschätzung ca. € 6 Millionen; es gibt eine 1,3 Mill. Investitionsförderung (momentan sinnvoll) - dies ist ein einmaliger Zuschuss; es wurde auch die Alternativvariante mit garantiertem Strompreis diskutiert, welche Variante des Fördermodells zur Anwendung kommt, wird kurzfristig beschlossen.

Vorgang: Planungskosten netto ca. € 160.000,-- (3 Gutachten); Aufnahme der vorgenannten Summe in das Budget 2024;
Einreichung: Mitte Juni 2024
Bewilligungsphase: Dauer mindestens ca. 1 Jahr
Ausschreibung Mitte 2025
Herbst 2025: Vergaben
Winter 2026: Baubeginn

Ergänzung zur Einreichung: Die EU hat eine Notfallverordnung für den Ausbau erneuerbarer Energien erlassen, diese gilt bis Ende Juni 24 - dieser Bau steht im öffentlichen Interesse; somit müssen diese Projekte beschleunigt behandeln werden.

Sein Resümee: viele Gemeinden versuchen momentan Wasserkraftwerke umzusetzen; der Tuxbach würde sich sehr gut für die Stromgewinnung eignen.

Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen. Entgegen dem oa. Vorschlag werden die Planungskosten nicht ins Budget 2024 aufgenommen.
(Anm.: ges. Niederschrift von GVin Alexandra Peer übernommen = kursiv)

Zu Punkt 8)

Die Niederschrift des Soll-Workshops der Projektgruppe „Familienfreundliche Gemeinde" vom 28.11.2023, wird von Bgm. Simon Grubauer vorgetragen.

Folgende Punkte waren Gegenstand der Beratung und Beschlussempfehlung:

Name der Stadt-/Markt-/Gemeinde:	*Gemeinde Tux*
Datum:	*28.11.2023*
Beginn/Ende:	*18:30 - 21:15*
Ort:	*Sitzungssaal Gemeindeamt*
Protokollführer/in:	*Lisa-Maria Kurz*

Teilnehmer/innen – Projektgruppe
Bürgermeister/in, Vizebürgermeister/in, Amtsleiter/in
Bgm. Simon Grubauer
Vertreter/innen des Gemeinderats (aller politischen Parteien)
Stefan Tipotsch, BÖK-Ausschuss
Franziska Geisler, GR
Alexandra Peer, GR, GV, BÖK-Ausschuss
Jasmin Wechselberger, GR, BÖK-Ausschuss
Auditbeauftragte/r der Gemeinde

Jasmin Wechselberger
Mitglied des Familienausschusses (oder eine Person, die für Familienangelegenheiten zuständig ist)
Jasmin Wechselberger
Elternvertreter/innen
Bettina Kurz, Christiane Händel, Magdalena Erler
Seniorenbeauftragte/r (oder eine Person ab 60 Jahren)
Maria Geisler
Behindertenvertrauensperson bzw. Behindertenbeauftragte/r (oder eine Person, die für Behindertenangelegenheiten zuständig ist)
Anita Schneeberger

Weitere Teilnehmer/innen – Anwesende	
Vorname/Nachname	*Funktion in der Gemeinde / Tätigkeitsbereich (Beruf)*
Lisa-Maria Kurz	*Jugendliche*
Anna-Maria Geisler	*Jugendliche*
Gerda Wechselberger	*Direktorin Volksschule*
Manuela Erler	*Kindergartenleiterin*
Christina Erler	*Pfarrgemeinderätin*
Gabi Dengg	*Im sozialen Bereich tätig*
Stefan Tipotsch	*Vereine, BÖK,*
Britta Pertl	*Pfarrgemeinderätin*
Martina Rizzo	*Workshopleiterin*

Tagesordnung /Ablauf	
Pkt.	*Themenbeschreibung*
1.	*Begrüßung und Einstieg*
2.	*Feststellung des tatsächlichen Bedarfs*
3.	*Formulierung konkreter Maßnahmen*
4.	*Erstellung der Maßnahmenvorschläge und deren Priorisierung*
5.	*Besprechung der weiteren Vorgangsweise*

Ad 1 Begrüßung und Einstieg
Die Anwesenden wurden kurz durch Jasmin Wechselberger begrüßt und anschließend erläuterte Martina Rizzo genauer, wie die Erarbeitungsphase durch die verschieden Gruppen der eingeteilten Lebensphasen stattfinden sollte.

Ad 2 Feststellung des tatsächlichen Bedarfs
Die einzelnen Arbeitsgruppen waren unterschiedlich groß in ihrer Zusammensetzung, jedoch wurde darauf geachtet, dass eine ausgewogene Konstellation zustande kam.
Durch die intensive Vorarbeit von Katharina Fankhauser (Gemeinde Tux), waren alle Erhebungsdaten nach Lebensphasen gegliedert, aufgelistet und anschaulich in einer Grafik dargestellt.
Dies war ausschlagende für einen raschen Verlauf der Erarbeitungsphase.

Ad 3 Formulierung konkreter Maßnahmen
Nun konnten in allen Gruppen konkrete Bedarfe erfasst und zu Papier gebracht werden.
Zur Orientierung dienten die vorgelegten Daten aus den Erhebungen.

Ad 4 Erstellung der Maßnahmenvorschläge und deren Priorisierung
Jede Gruppe formulierte ihre angedachten Maßnahmen und präsentierte diese auch dem Plenum. In einem weiteren Schritt konnte jede/r Teilnehmer/in insgesamt fünf Punkte an verschiedene Maßnahmen vergeben. So entstand ein gut erfassbares Bild der Priorisierung.

Ad 5 Besprechung der weiteren Vorgangsweise
Formular zu Pkt. 4. ist zu übermitteln (evtl. mit Katharina Fankhauser)

Umsetzung im Gemeinderat
Kommunikation in der Gemeindezeitung (Rückmeldung für Ideenboxen)
Einteilung in den verschiedenen Gruppen wird später organisiert

Bgm. Simon Grubauer berichtet dem Gemeinderat von der Auswahl der wichtigsten Themen nach dem Mehrheitsprinzip:

Jugendraum (bekam 13 Stimmen)
Schule (10)
Spielplatz (9)
Eislaufplatz (9)
Radweg (9)
Öffentliches WC (9)
Tagesbetreuung (8)
Cafe (7)
Alltagshelfer (7)

Einstimmiger Beschluss:

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.
(Anm.: ges. Niederschrift von GRin Jasmin Wechselberger übernommen = kursiv)

Zu Punkt 9)

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

Nächtigungen Oktober 2023: 83.200 = -8,36 % zum Vorjahresmonat
Nächtigungen November 2023: 71.387 = -9,09 % zum Vorjahresmonat

Mitarbeiter Verwaltung: ab Feb. 2024 wird Hr. Josef Kreidl, Vlb. 240, als neuer Mitarbeiter (Karenzvertretung) in der Verwaltung angestellt.

Großübung in Hintertux: am 22.11.2023 wurde mit den Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bergrettung, Polizei und Flugrettung eine Gemeinschaftsübung mit über 117 teilnehmenden Einsatzkräften beim „Kreuzparkplatz" in Hintertux abgehalten. Übungsannahme: zwei abgestürzte PKW mit neun Beteiligten (Verletzten). Übung ist gut verlaufen, für alle Teilnehmer sind die neu gewonnen Erkenntnisse sehr aufschlussreich.
Straßen und Wege: Nach Darstellung der Situation durch Bgm. Grubauer bei LH Anton Mattle ist am 14.11.2023 die Zusicherung einer Bedarfszuweisung für die „Sanierung Bergerstraße" von € 60.000,-- eingelangt.

Zu Punkt 10)

GR Wilfried Erler:
- Beim Sägemoosweg außerhalb des neuen Einsatzzentrums läuft das Wasser von der Böschung auf die Gemeindestraße – es kommt derzeit zu Eisbildung. Bgm. Grubauer: Problem ist bekannt und wurde bereits mit Ing. Kuperion und dem Grundbesitzer besprochen. Der frühe Wintereinbruch verhinderte die Umsetzung der geplanten Maßnahmen – wird im Frühjahr 2024 behoben.

GV Alexandra Peer:
- Schindeln beim Mehlerhaus wurden vom Sturm abgedeckt – Alfred Pertl hat dazu mit seinem Transporter neue Schindeln geliefert, die von Hermann Tipotsch (Mehler) wieder aufgebracht wurden – ein herzliches Dankeschön an beide.

- Essen auf Räder: derzeit wird von 12 Betrieben gekocht – als kleines Dankeschön soll eine Auszeichnung in Form eines nett gestalteten „Wandtellers" samt Gemeindewappen überreicht werden.
  Einstimmiger Beschluss: Das Gemeindewappen darf für die Gestaltung des Tellers verwendet werden.

GR Josef Scheurer:
- Erkundigt sich, wer die neuen Mieter im alten Feuerwehrhaus, Lb. 445 sind.
  Bgm. Grubauer: die Räumlichkeiten „altes Rotes Kreuz" hat Taxi Olly angemietet. TVB Tux-Finkenberg und Malerei Wolfgang Fankhauser sind die beiden Mieter der Garagen.

GR Christopher Stock:
- Spricht die morgendliche Schneeräumung des Gehsteiges zur Schule und Kindergarten an.
  Bgm. Grubauer: Problematik ist bekannt, auch Straßen-Wegausschuss hat sich damit schon auseinandergesetzt – bis jetzt konnte keine Lösung gefunden werden. Es stellt sich schwierig dar, dass bei Neuschnee alle wichtigen Bereiche bereits frühmorgens geräumt sind.
- Die „Bräuchlachn" sind an ihn herangetreten und fragen um einen größeren Lagerraum an (Raum im Tux Center ist überfüllt). Weiters würde ein Abstellplatz für den „Schlepper" benötigt.

Bgm. Grubauer beschließt die letzte Sitzung des Jahres 2023 und wünscht allen schöne und besinnliche Weihnachten.

g. g. g.

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Die Gemeinderatsmitglieder: